



Maremma Toscana IGP

Serpaia di Endrizzi Serpaiolo 2021

CHF 18.50

-  75cl
-  13.5%
-  Toscana
-  Merlot, Cabernet Sauvignon, Sangiovese
- AN** 8913721

Degustationsnotiz

Der leuchtend rubinrote Wein weist im vielschichtigen Bukett Aromen von reifen Früchten auf. Am Gaumen präsentiert er sich sehr harmonisch, frisch, gut strukturiert und hinterlässt dank der weichen Tannine einen warmen, langanhaltenden Eindruck.

Herstellung

Die jeweiligen Rebsorten werden getrennt in Edelstahltanks vergoren. Nach einem ca. 20- tägigen Maischekontakt folgen 10 Monate Reifezeit in grossen Fässern aus Eiche und weitere 2 Monate zur Verfeinerung in der Flasche.

Trinkreife

Jahrgang + 6 Jahre

Geniessen zu

Passt hervorragend zu würzigen Gerichten, gereiftem Käse und auch zu kräftigem Fleisch.

Spezielles

Von den Maremmanern einst nur als harte und trockene "serpaie" Schlangennester abgetan, besaßen die Böden jedoch wichtige Eigenschaften und Charakteristika. Das Land hat mit seinem Charme inspiriert, herausgefordert und seine Schlangen dem Weingut den Namen Serpaia gegeben. Serpaiolo ist der erste Wein, der hier entstanden ist.

Produzent

Im Jahr 2000 entscheiden Paolo und Christine Endrici der historischen Cantina Endrizzi zusammen mit Thomas Kemmler, dem Bruder von Christine, dass es an der Zeit ist, sich mit Wein aus der Toskana zu beschäftigen. Jedoch nicht nur mit den Augen eines bewundernden Beobachters, sondern als Weinproduzenten. Die Einheimischen nannten das Land, das die Familie Endrici gekauft hat: «Serpaia» (Schlangennest), denn es gab hier kaum etwas anderes als steinige, ausgedörrte Schlangennester. Tatsächlich begegneten die Endricis als erstes einer schwarzen Schlange. Ihr zu Ehren haben sie dem Weinbau in der Toskana den Namen gegeben. In Wirklichkeit hat sich «Serpaia» als ideales Terrain für den Anbau für toskanische Weine erwiesen. Durch den Erwerb von dreissig Hektar Land, das sich zwischen den sonnigen Hügeln und den sanften Abhängen der Maremma um Grosseto erstreckt, hauchten sie einem Weingut in der Toskana, genannt Serpaia, Leben ein und produzieren seitdem hochwertige, italienische Weine, die – typisch für die Maremma – fruchtig, intensiv und harmonisch sind.

Region

In der Toskana entstehen Jahr für Jahr Spitzenweine in einer Menge, die keine andere Region des Landes vorzuweisen hat. Mit ihren Hügeln und den perfekten klimatischen Bedingungen, begünstigt durch die kühle Meeresbrise in den Sommermonaten gedeihen hier sowohl französische als auch einheimische Traubensorten. Auf über 64'000 Hektaren werden hier überwiegend die Sorten Sangiovese, Merlot und Vernaccia angebaut.



Serpaia di Endrizzi Serpaiolo 2021

Subregion

«Die andere Toskana» wird die Toskanische Küste / Maremma auch bezeichnet. Ursprünglich waren hier nur Sumpfgebiete zu finden, die mit zunehmenden Erfolg der Weine aus Bolgheri stetig trockengelegt wurden, um zusätzliche Anbauflächen zu schaffen. Diese umfassen mittlerweile rund 15'000 Hektare, auf welchen die Sorten Cabernet, Merlot und Vermentino angebaut werden.